

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[4241.] Ich bitte um baldgefällige Rücksendung der ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare des

Hansthierarztes,

da es mir zur Effectuirung der festen Bestellungen an Exemplaren fehlt.

Leipzig, am 2. Februar 1869.

Dr. B. Schwabe.

[4242.] Dringend zurück, möglichst schon vor der allgemeinen Remission, erbitte ich mir alle hierzu berechtigten kompletten Exemplare von:

Vischer, Aesthetik.

Apert versandte Bände und Hefte sind von dieser Rückforderung ausgeschlossen.

Das complete Werk wird von nun an nur noch fest oder baar expedirt.*)

Stuttgart u. Reutlingen, den 3. Febr. 1869.

Carl Wäden.

*) Gegen Zurücknahme defect gemachter completer Exemplare verwahre ich mich aufs ausdrücklichste!

[4243.] Bitte um Remission, möglichst schon vor dem allgemeinen Remissionsgeschäfte. — Mein Borrath von am 31. October pro nov. versandten:

Becker, Brückenbau mit Atlas. III. Aufl.

reicht kaum zur Expedition fester Bestellungen noch auf 8 Tage, weshalb ich die Erfüllung obiger Bitte ganz besonders von solchen Handlungen dankbar schätzen werde, bei denen Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern.

Stuttgart u. Reutlingen, den 3. Febr. 1869.

Carl Wäden.

[4244.] Umgehend zurück (gefälligst noch vor der Ostermeh-Remission) erbitte:

Franck, kleines Tonkünstler-Lexikon. 3. Aufl.

6 Ngr netto.

Schubert, Vorschule zum Componiren. 6 Ngr netto.

G. Nerseburger in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[4245.] Zur Besorgung der Expedition meines Verlags und des Inseratenwesens zweier in meinem Verlage erscheinenden Localblätter suche ich einen in dergleichen Arbeit bewanderten, verlässlichen Mann. Der fragliche Posten wird gut dotirt und ist auch in socialer Beziehung zu den angenehmen zu zählen. Bei Besetzung desselben werde ich insbesondere auch auf ein dauerhaftes Engagement achten, auf junge Herren, die sich „weiter auszubilden“ wünschen oder auf solche, die sich gern „verändern“, mithin nicht reflectiren. Der Antritt hätte am besten sofort zu erfolgen; auf einen bewährten Mann will ich übrigens auch so lange wie möglich warten.

Anträge erbitte direct.

Leschen, 30. Januar 1869.

Karl Prochaska.

[4246.] Ich suche einen gut empfohlenen Gehilfen. Der Antritt muß bald, womöglich sogleich stattfinden.

Reudsburg, den 29. Jan. 1869.

Emil Ehlers.

[4247.] Zum sofortigen Antritt wird für eine Sortimentebuchhandlung in einer preuß. Provinzialstadt ein Gehilfe gesucht. Derselbe müßte gewandt im Verkehr mit dem Publicum und ein mehr als nur mechanischer Arbeiter sein. Musikalische Befähigung wäre erwünscht, wenn auch nicht unumgänglich nöthig.

Gehalt bei freier Station 100 Thlr. und eine den Leistungen entsprechende Neujaehrgratification.

Gefällige Anträge werden unter der Chiffre X. durch Herren Förster & Findel in Leipzig erbeten.

[4248.] Für unser Antiquariat suchen wir einen Gehilfen, der in diesem Fach Erfahrung besitzt und dem es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Der Antritt könnte sofort oder später erfolgen. Offerten erbitten wir direct per Post.

A. Asher & Co. in Berlin Nr. 11, Unter den Linden.

[4249.] Zum alsbaldigen Antritt suche ich einen soliden, gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Offerten und Zeugnisse erbitte direct. Cassel.

A. Freyschmidt.

[4250.] Ein junger Mann mit guter Handschrift, sicherem Gedächtniß, freundlichem Wesen und durchaus genauer Arbeiter, findet möglichst sofort eine Stelle, mit der sämtliche Arbeiten verbunden sind, welche die Expedition, Buchungen u. s. w. eines täglich erscheinenden Localblattes mit sich bringen. Offerten unter Beifügung einer Photographie, welche zurück erfolgt, befördert die Exped. d. Bl. mit Chiffre A. S. # 5.

[4251.] Ein junger Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Kenntnissen und Fähigkeiten ausgerüstet, kann jetzt oder später als Lehrling bei mir Aufnahme finden.

Wohnung im Hause.
Th. Schulze's Buchh. und Antiquariat in Hannover.

Gesuchte Stellen.

[4252.] Ein Gehilfe (26 Jahre alt), der mit allen Branchen des Buchhandels vertraut ist und dem in den letzten Jahren die Führung eines Sortimentgeschäfts übertragen war, sucht ein für ihn entsprechendes Engagement.

Derselbe würde eine solche Stelle vorziehen, wo ihm Gelegenheit geboten wäre, nach einiger Zeit das Geschäft selbst zu übernehmen oder sich daran betheiligen zu können.

Gefl. Offerten mit W. No. 1. wird Herr G. F. Fleischer in Leipzig die Güte haben zu besorgen.

[4253.] Ein im Buchhandel seit ca. 12 Jahren thätiger Gehilfe sucht in Leipzig zum 1. Mai event. später eine möglichst dauernde und selbständige Stellung. Derselbe war ca. 7 Jahre in dortigen Verlags- und Commissions-Geschäften thätig und ist mit den Platzverhältnissen, sowie allen vorkommenden Arbeiten vertraut. Die besten Zeugnisse über bisherige Thätigkeit stehen demselben zur Seite.

Gefällige Anerbietungen befördert Herr Carl Kunze in Leipzig und ist zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

[4254.] Ein seit 8 Jahren im Buchhandel thätiger Gehilfe (militärfrei) sucht zum 1. Mai oder Juni anderweitige, möglichst dauernde Stellung.

Gefl. Offerten unter H. z. R. # 42. durch die Exped. d. Bl.

[4255.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher nach Beendigung seiner 3jährigen Lehrzeit seit 1 Jahre als Gehilfe bei mir arbeitet und den ich aufs beste empfehlen kann, pr. 1. April eine Stelle in einem Verlags- oder Sortimentgeschäft.

Nordhausen.

Albert Eid.

Besezte Stellen.

[4256.] Die von uns ausgeschriebene 2. Gehilfenstelle ist bereits besetzt, was wir den Herren Bewerbern mit Dank anzeigen.

A. Bielefeld's Hofbuchhandlung in Carlsruhe.

Bermischte Anzeigen.

Interessante Leipziger Bücherauction.

[4257.]

Die Versteigerung der werthvollen Bibliotheken der Herren Graf E. v. Schönburg-Rochsburg, Vicepräsident v. Bamberg in Rudelsstadt, Dr. med. Klinzmann in Danzig beginnt den nächsten 15. Februar.

Gef. Aufträge werden reell und pünktlich ausgeführt durch

H. Frißche's Buchhlg. u. Antiquariat (A. Lorenz) in Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung!

[4258.]

Die Erfahrungen, welche ich bei Einziehung sämtlicher Commissionslager meines Verlages im vorigen Jahre gemacht habe, veranlassen mich, Sie dringend zu bitten, meinem Verlage die grösste Sorgfalt zuzuwenden, da ich ganz entschieden daran festhalten werde, dass bei eintretender Remission nur

fehlerfreie Exemplare

zurückgenommen werden.

Dieselben Erfahrungen bestimmen mich,

à condition

ferner nur die Sammelwerke und Karten meines Verlages zu geben, einzelne Blätter dagegen nur

fest oder baar

zu expediren.

Dresden, Januar 1869.

Ernst Arnold, Kunsthandlung.

Remittenden und Disponenden

[4259.]

der **Reuter'schen plattdeutschen Werke**, die nur fest versandt sind, können wir zur nächsten Ostermesse durchaus nicht gestatten.

Hinckorff'sche Hofbuchh. in Wismar.